

Karate & Okinawa Kempo Seminar am 08. ~ 11. August 2019 in Warschau/Polen

Bereits seit einigen Monaten wußten wir, dass unser Sensei Dr. Hokama Tetsuhiro, 10. Dan Okinawa Goju Ryu Karate Kobujutsu eingeladen wurde um zusammen mit Kyoshi Peter Ciecwierz Polander 8. Dan ein 4-tägiges Seminar in Warschau zu halten.

Also beschlossen Tanja und ich daran teilzunehmen und flogen am Mittwoch 07.08. nach Warschau.

Bereits am nächsten Tag gegen 08.30 Uhr fuhren wir mit dem Taxi zur Halle und warteten gespannt, bis Sensei kam. Für Sensei war es natürlich auch eine Überraschung uns beide zu sehen, da ich ihm nichts gesagt hatte.



Das Seminar stand unter dem Motto „**Tribute to the Legends**“.

Kyoshi Peter Ciecwierz Polander 8. Dan war ein Schüler von Taika Oyata Seiyu, der wiederum ein guter Freund von Dr. Hokama war.

Nach Vorstellung der Lehrer Dr. Hokama, P. Polander und Nestor T. Folta, 8. Dan Uechi Ryu und ein Schüler von Uechi Kanei, begann die erste Einheit mit Hokama Sensei.

Da Sensei diesmal ohne Begleitung nach Warschau gekommen war, durften Tanja und ich ihm etwas assistieren und durften nach kurzer Ansage von Sensei seine Vorgaben demonstrieren.

Impressionen von der Sayonara Party am Samstagabend im Restaurant Piwna Kompania in der Warschauer Altstadt.





Tanja, Prof. Dr. Kogel, Heinrich



Mit Hubert Laenen, 8th Dan Kyoshi and European Chief Instructor from Okinawa for Koryu Karate Jutsu Jissen Ryu and Motobu Ryukyu Kobujutsu Moidi.



Tanja, Dr. Hokama, Heinrich, P. Polander



Heinrich, T. Folta, Tanja

Da während dem Seminar von mehreren Kamerateams gefilmt wurde bestand Fotoverbot, so dass wir leider nur wenige Trainingsimpressionen haben. Aber in einigen Wochen soll es einen DVD des Seminars geben. Da sind wir dann mal gespannt.

Am Freitag hatte Dr. Hokama Sensei Hubert Laenen und mich zum vormachen auserkoren.



Schlag zum Handrücken 3E



Kentsui zum Unterarm Di10



Tsuki zum Gesicht Dü 18



Und mit Kote Gaeshi 3E3 / Lu10



geht's zu Boden

Tanja übte sich fleißig mit einem Assistenten von P. Polander.



Beidhändiger Griff ans Revere



Hiji Ate in die Ellenbeugen



Shuto zum Hals Di18



Tritt zu Mi6/Mi7



Genickhebel



Ende

Fazit: Warschau war die Reise wert! Sollte Dr. Hokama Sensei in 2 Jahren nochmal nach Warschau kommen sind wir wieder dabei.

Jetzt freuen wir uns aber erst mal auf Okinawa und dem 40 Jahre Jubiläumsseminar.